

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tell-Parodie

EINE FILM-SATIRE AUF UNSERE ZEIT

Von Willy Kranich

(Alle Rechte, auch die der Verfilmung, vorbehalten.)

Sie gehen ihrer Straße weiter. Es erscheint ein Streifhaker in modernem Anzug (Louis-Mütze usw.) und verteilt Flugzettel an die Arbeiter. Zwei Arbeiter lesen im Vordergrund einen Zettel:

Heute abend punkt 8 Uhr
Protestversammlung im Volkshaus
Eidgenössischer Genosse (seit einem Monat eingekauft)
Wladimir Düpieriufsky spricht über:
Blutsauger und Arbeiterfchweiz.

Der Polier pfeift. Es ist Mittagspause. Alle lassen sofort ihre begonnene Arbeit fallen und kommen vom Bau an die Straße herunter. Arbeiterfrauen in Kostüm, jedoch mit Bibikopf, hohen Stöckelschuhen und modernsten Hüten, kommen mit dem Mittagessen zu ihren Männern. Allgemeines Sichsetzen und Futtern. Da deutet ein Arbeiter, seinen Nachbar anstößend, die Straße hinauf:

Was für ein Fastnachtsumzug, und was soll der Hut?

Es kommen Sandwich-Männer dahergezogen, der vorderste einen modernen Damenhut auf einer Stange tragend; alle mit Schrifttafeln auf Bauch und Rücken:

Kaufhaus Schiebinsty Uri
Soeben eingetroffen: Neueste Damenhüte,
nur Pariser Modelle.

Extra billige Seidenstrümpfe für jedermann.
Bei Einkauf von Fr. 5.— an ein Gratis-Billet zu
Parfisaal im Stadttheater.

Die Arbeiterfrauen bestimmen ihre Männer, die teils beistimmend nicken, teils widersprechen. Es entsteht eine Aufregung am Bau. Alle wenden sich einem Punkte zu:

Der Schieferdecker ist vom Dach gestürzt!

Es erscheint in einem offenen Auto mit Chauffeur, der modern gekleidet ist, Bertha im Kostüm. Das Auto hält bei einer Arbeitergruppe im Vordergrund und Bertha erkundigt sich nach dem Vorgefallenen. Gleich fangen Arbeiter mit dem Chauffeur wegen des aufgewirbelten Staubes Händel an. Bertha steigt aus und geht auf den Polier zu

Ist er zerschmettert? Rennet, rettet, helft,
Wenn Hilfe möglich, rettet, hier ist Gold.

Sie zieht ihr Täschchen und gibt dem Polier eine Banknote. Dieser besieht die Note geringschätzig und gibt sie dann zurück mit den Worten:

BEER - Raucher, Qualitäts-Raucher

Hotels * Cafés * Restaurants

Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Bezintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof. Höfl. empfiehlt sich H. SCHILLING.

Kreuzlingen HOTEL „HELVETIA“
W. SCHEITLIN, Prop.
Komfortables Familien- u. Passanten-Hote an schönster Lage. Bierrestaurant. Weinstube. Feinste Küche. Fischspezialitäten. Zentralheizung. Autogarage, 2 Minuten von Konstanz. Portier an allen Zügen. 757

Luzern Hotel „Weißes Kreuz“
beim Rathaus
Mittagessen Zimmer
mit Wein Fr. 2.50 Fr. 2.50 bis 3.50
Grillspezialitäten
Prima offene und Flaschenweine
Luzernerbier

Billiger Schuhversand

Damen-Werktagsschuhe, stark, nied. Abs.	36/42	Fr. 17.50
Damen-Sonntagsschuhe, mittlerer Abs.	35/38	„ 18.50
Knaben-Werktagsschuhe, breite Form	27/29	„ 11.50
Knaben-Werktagsschuhe, „ „	30/35	„ 13.50
Knaben-Sonntagsschuhe, „ „	27/29	„ 13.50
Knaben-Sonntagsschuhe, „ „	30/35	„ 15.—
Knaben-Werktagsschuhe, genag., br. Form	36/39	„ 13.50
Knaben-Sonntagsschuhe, breite Form	36/39	„ 16.50
Kinderschuhe, Box	18/21 Fr. 7.50	22/26 „ 8.50

Schuhhaus L. Sigmund
Zürich 3, Zentralstrasse 70

Prompter Postversand überallhin. — — Umtausch gestattet.



Mütter!!
Eure Kinder

wachsen heran, und die Erinnerung an ihre Kleinkinderjahre verblaßt. Darum photographiert Eure Kleinen! Nichts lehrt uns die Kleinen besser beobachten und sie verstehen, als sie in ihren Spielen und kindlich drolligen Beschäftigungen zu photographieren. Welch wertvolle Erinnerungen sind solche Bilder für die Kinder in späteren Jahren. Aber achten Sie auf gutes Aufnahmematerial. Agfa-Rollfilme und -Filmpacke sind hoch lichtempfindlich, einfach zu verarbeiten, bei Tageslicht einzulegen und IMMER schnell aufnahmebereit. Agfa-Photographie ist leicht.

VERLANGEN SIE das AGFA-PHOTO-LEHR-BUCH A7 mit vielen prakt. Winken, es kostet beim Photohändler od. direkt zu beziehen von der Generalvertretung: FRITZ KLETT, ZÜRICH, Tödisstrasse 9. Katalog, Prospekt gratis.

0.30 Fr.



Agfa

BERLIN SO 36